



Medienmitteilung

116 Objekte verlassen das Regionalmuseum Chüechlihus – jetzt darauf bewerben!

Langnau i.E., 29. April 2022 – Bei einer grossangelegten Onlineabstimmung auf entsammeln.ch entschied die Emmentaler Bevölkerung, welche Objekte das Regionalmuseum Chüechlihus aus seiner Sammlung abgeben soll. Wohin das Kulturgut geht und was mit den einzelnen Gegenständen geschieht, ist noch offen. Vom 1. Mai bis 26. Juni 2022 können sich alle Interessierten online auf eines der 116 Objekte bewerben – die besten Ideen gewinnen!

Bevölkerung erhält Kulturgut zurück

Das Regionalmuseum Chüechlihus sammelt und bewahrt das Kulturgut aus dem Oberemmental. Über Jahre hinweg haben sich dabei Objekte angesammelt, die mehrfach vorhanden oder unvollständig sind. Die Geschichte der meisten von ihnen ist nicht dokumentiert. Diese Objekte kommen deshalb für eine Entsammlung in Frage.

Gemeinsam mit der Emmentaler Bevölkerung und dem eigens für das Projekt gegründeten Objektrat #AltSuchtNeu – bestehend aus Fachpersonen aus dem Museum, Kulturschaffenden, lokalen Politikern und zufällig ausgelosten Personen aus der Bevölkerung – wurde entschieden, welche Kulturgüter weggegeben werden. „Gewöhnlich entlässt ein Museum seine Gegenstände ohne öffentliche Aufmerksamkeit. Wir möchten den Prozess der Entsammlung jedoch transparent machen. Es ist uns wichtig, eine gemeinsame Diskussion über den Wert der Objekte und deren Erhalt zu führen, da es sich um das Erbe der Emmentaler:innen handelt und nicht allein dem Museum gehört“, sagt Carmen Simon, Leiterin des Regionalmuseums Chüechlihus. Bei insgesamt 116 Zeitzeugen aus der Vergangenheit sei es nicht sinnvoll, sie länger in einem Depot in Langnau aufzubewahren, so das Resultat. Deshalb werden für diese Objekte jetzt neue Besitzer:innen gesucht.

Wunschobjekt auf entsammeln.ch

Das Kulturgut aus dem Oberemmental erhält damit, an einem neuen Ort, die Chance auf ein neues Leben. Auf der Plattform entsammeln.ch können sich alle (Privatpersonen, Läden oder auch andere Museen) auf ein Wunschobjekt bewerben. „Es ist eine Ideenauktion. Wer ein Objekt besitzen möchte, bewirbt sich online über ein Formular mit einem kurzen Text, Video oder einer Skizze. Die sinnvollste Idee gewinnt! Die Objekte werden kostenlos abgegeben“, erklärt Simon Schweizer, Projektleiter. Zur Auswahl stehen zum Beispiel eine Rosshaarwippe, Bretzeleisen, Körbe oder ein grosser Schlitten.

Programm

Bis am 26. Juni 2022 können sich alle – auch Menschen und Institutionen, die nicht aus dem Emmental sind – mit einer Idee bewerben, die einem alten Gegenstand neues Leben einhauchen möchten. Vom 9. Juli bis 14. August 2022 wird nochmals abgestimmt: Die Emmentaler:innen entscheiden dann, welche Ideen umgesetzt werden sollen und an wen die Objekte definitiv übergeben werden.

Regelmässig finden öffentliche, kostenlose Veranstaltungen statt; die nächste am Internationalen Museumstag, Sonntag, 15. Mai 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr, im Dachstock des Jugendhauses Langnau

i.E., Mooseggstrasse 32. Besucher:innen können dort die Objekte besichtigen, erhalten Hintergrundinformationen zum Projekt und die Möglichkeit, sich mit einer Idee auf ein Objekt zu bewerben.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt für Medienschaffende

Simon Schweizer, Projektleiter: simon.schweizer@langnau-ie.ch, Tel. +41 (0)76 595 68 00

Carmen Simon, Leiterin Regionalmuseum Chüechlihus, carmen.simon@langnau-ie.ch, Tel. +41 (0)78 909 96 26

Beilagen

- Rosshaarwippe: Für dieses Objekt wird eine neue Verwendung gesucht. Es soll nicht mehr länger im Depot des Regionalmuseums Chüechlihus aufbewahrt werden. (Bild: Regionalmuseum Chüechlihus);
- Schlitten aus Holz: Herkunft und Alter unbekannt, aber schön anzusehen und vielleicht ausserhalb des Museums sinnvoll nutzbar. (Bild: Regionalmuseum Chüechlihus);
- Ergebnisse Onlineabstimmung: Projektleiter Simon Schweizer erläutert, welche Objekte die Emmentaler:innen entsammeln möchten. (Bild: Andreas Reber);
- Objektrat AltSuchtNeu: Das Gremium aus Langnau begleitet den Entsamlungsprozess. Die Mitglieder diskutieren über die Zukunft des Kulturguts und geben ihre Stimme zu den einzelnen Objekten ab. (Bild: Andreas Reber);
- Projektflyer "Das Regionalmuseum entsammelt, mach mit!"